

# TRANSAREA NETWORK AFRICA (TANA)

## TRANSAREA NETWORK AFRICA (TANA)

Das DAI ist seit langer Zeit auf dem afrikanischen Kontinent tätig. Von den traditionellen Arbeitsgebieten in Ägypten und dem Maghreb dehnten sich Projekte über das subsaharische Afrika u. a. in den Sudan, nach Äthiopien, Mosambik und Südafrika aus. Mit neuer inhaltlicher Schwerpunktsetzung werden Zeitstufen vom Middle Stone Age (MSA) bis in die Neuzeit erforscht. Umwelteinflüsse auf Siedlungs- und Landnutzungsstrategien, sowie die Beschäftigung mit Sesshaftwerdung, Migrationsbewegungen aber auch der Kolonialzeit gehören neben vielen anderen zu den vielschichtigen Forschungsthemen.

Aufgrund dieser diversen Fragestellungen werden die Aktivitäten je nach Region und Forschungsthematik von verschiedenen Arbeitseinheiten wie den Abteilungen Madrid, Rom, Kairo, der Orientabteilung, der Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen als auch der Zentrale umgesetzt. Um die Afrika-Projekte des DAI untereinander sowie mit seinen afrikanischen und weltweiten Partnern besser zu vernetzen, wurde 2014 das TransArea Network Africa (TANA) gegründet. Es schafft physische und virtuelle Plattformen für den wissenschaftlichen Austausch, organisiert Öffentlichkeitsarbeit, koordiniert Ausbildungsprogramme und wirbt finanzielle Mittel für Forschungs- und Ausbildungsprojekte sowie Maßnahmen des Kulturgüterschutzes ein. Darüber hinaus stärkt TANA durch Kooperation mit Universitäten und anderen deutschen Einrichtungen auch die Relevanz Afrikas in der deutschen Forschungslandschaft.

**DAI Standort** Abteilung Kairo, Abteilung Madrid, Abteilung Rom, Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen, Orient-Abteilung, Zentrale

**Disziplinen** Afrikanische Archäologie, Ägyptologie, Prähistorische und historische Archäologie

---

### METADATEN



**Projektverantwortlicher** PD Dr. Jörg Linstädter, Dr. Dennis Beck, Heidi Vuchetich

**Adresse** Dürenstr. 35-37 Bonn , 53173 Bonn

Email Joerg.Linstaedter@dainst.de

Team Dr. Clara Jeuthe, Dr. Sarah Japp, Dr. Dirk Blaschta, Kathrin Loges, Dr. des. Marie-Kristin Schroeder, Prof. Dr. Ortwin Dally, Dietrich Raue, M.A., M.A. Marlene Köster, Dipl.-Ing. (FH) Christian Hartl-Reiter, PD Dr. Felix Arnold, Dr.-Ing. Ralph Bodenstein, PD Dr. Paul Scheduling, Dr. Dennis Beck, Lara van der Schüür

Laufzeit seit 2014

Projektart Verbundforschung mit Teilprojekten

Fokus Regionalforschung

Disziplin Afrikanische Archäologie, Ägyptologie, Prähistorische und historische Archäologie

Methoden Stilkritik

Partner Eberhard Karls Universität Tübingen, Aksum University, Department of Archaeology, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Universität Hamburg, University of Eswatini (UNESWA), Department of Geography, Environmental Science and Planning, Eswatini National Trust Commission, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Ethiopian Heritage Authority (EHA), Tigray Culture & Tourism Bureau, Mekelle (Äthiopien), Universität Leipzig, Mekelle University, Freie Universität Berlin (FU), Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, HafenCity Universität Hamburg (HCU) - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie, Physische Geographie, Edo Museum of West African Art, University of Ibadan, Department of Archaeology & Anthropology, Institut National du Patrimoine Tunisie, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Archäologie, Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas, National Corporation for Antiquities and Museums (NCAM), University of Ghana, Department of Archaeology and Heritage Studies, Ostbayerische Technische Universität Regensburg (OTH), Fachgebiet Historische Bauforschung der Fakultät Architektur, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, LS Christliche Archäologie, Institut National des Sciences de l'Archéologie et du Patrimoine (INSAP), Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Università degli Studi di Roma "La Sapienza", Dipartimento di Scienze dell'Antichità, sezione Archeologia preistorica e protostorica, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Forschungsstelle Antikes Südarabien und Nordostafrika

Förderer Abteilung Kairo, Abteilung Madrid, Abteilung Rom, Außenstelle Sanaa der Orient-Abteilung, Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen, Zentrale Berlin, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Auswärtiges Amt

Schlagworte Soziale kollektive Einheiten

Projekt-ID 5741



**Dr. Dennis Beck**

Leitung Fotothek und Archiv/ Referent für  
Nordafrikaforschung  
Dennis.Beck@dainst.de



**PD Dr. Jörg Linstädter**

Leitender Direktor  
Joerg.Linstaedter@dainst.de



**Heidi Vuchetich**

Studentische Hilfskraft im Projekt Südafrika  
und TANA  
Heidi.Vuchetich@dainst.de



**PD Dr. Felix Arnold**

Stellvertretender Direktor Abteilung Madrid  
Felix.Arnold@dainst.de



**Dr. Dirk Blaschta**

wissensch. Mitarbeiter (Schwerpunkt NW-  
Afrika), IT-Beauftragter, FDM  
Dirk.Blaschta@dainst.de  
+34 91 561 09 04 - 2013



**Dr.-Ing. Ralph Bodenstein**

Ralph.Bodenstein@dainst.de



**Prof. Dr. Ortwin Dally**

Leitender Direktor  
Ortwin.Dally@dainst.de  
+390648881461



**Dipl.-Ing. (FH) Christian Hartl-Reiter**

FDM/Vermessung KAAK  
Christian.Hartl-Reiter@dainst.de



**Dr. Sarah Japp**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Sarah.Japp@dainst.de  
+49 (0)30 84186556



**Dr. Clara Jeuthe**

Referentin Siedlungsarchäologie, Archiv,  
Bibliothek, FDM  
Clara.Jeuthe@dainst.de



**M.A., M.A. Marlene Köster**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Marlene.Koester@dainst.de  
+49 (0)30 841 86 558



**Kathrin Loges**

Studentische Hilfskraft im Projekt  
"Archäologie und Erbe des deutschen  
Kolonialismus in Afrika"  
Kathrin.Loges@dainst.de  
+49 228 997712531



**Dietrich Raue**

Erster Direktor  
Dietrich.Raue@dainst.de  
+491738994040



**PD Dr. Paul Scheduling**

Leitender Direktor Abteilung Madrid  
Paul.Scheduling@dainst.de



**Lara van der Schuur**

Lara.vanderSchueuer@dainst.de



**Nikola Babucic**



**Dr Gregor Donatus Bader**



**Dipl. Biol. Michèle Dinies**

michele.dinies@fu-berlin.de



**Sofia Fonseca**

sofiafonseca@teiduma.com



**Nikolas Gestrich**



**Dr. Alexa Höhn**



**Dr. Ulla Kreilinger**

kreilingerulla@web.de



**Dr. Ulrike Nowotnick**



**Prof. Martina Seifert**



**Dr. Wolbert Smidt**



**Sabrina Stempfle**



**Prof. Dr. Ute Verstegen**



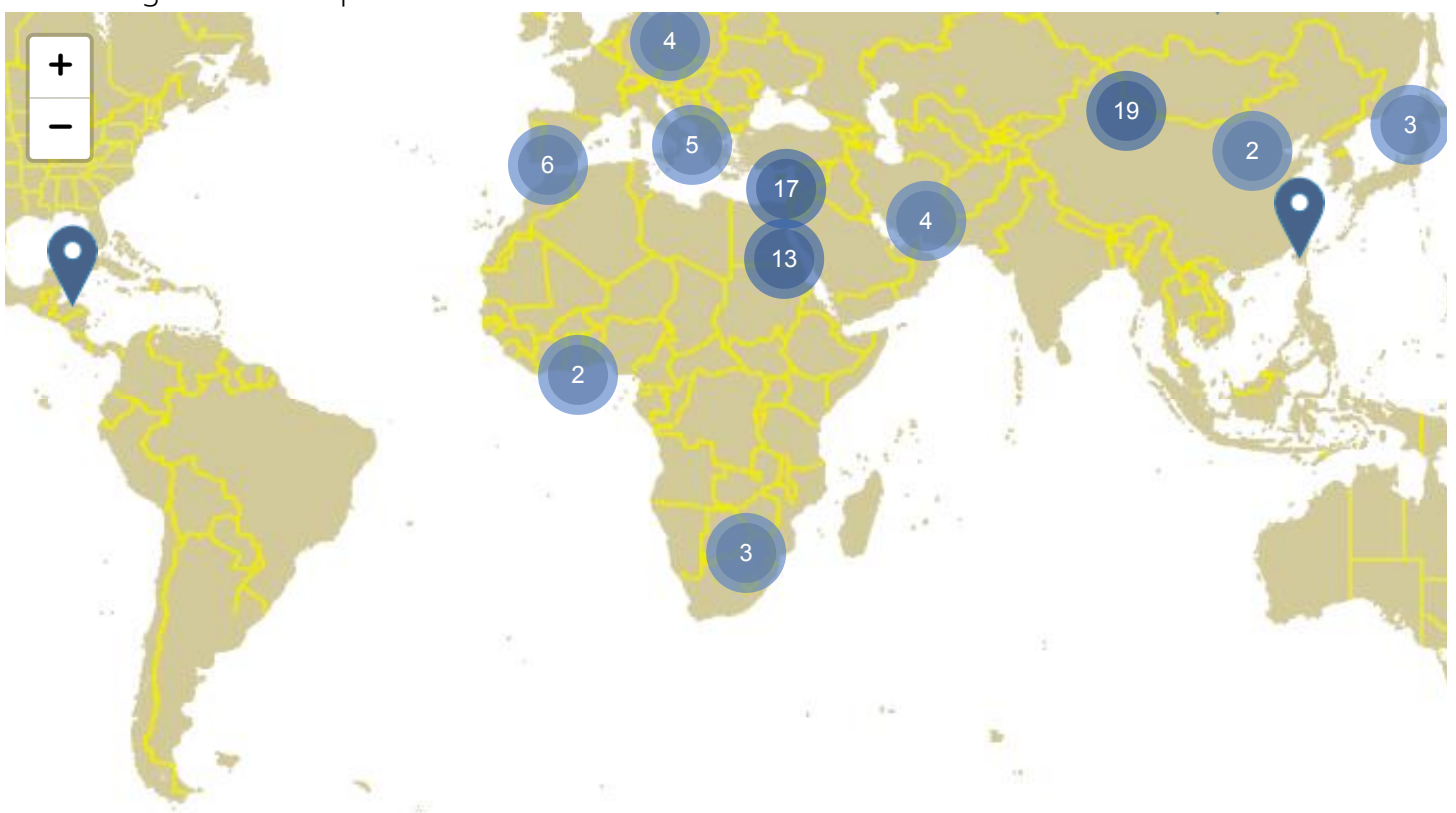
**Gerd-Christian Weniger**

## **KONZEPT**

Ausgehend von den ältesten Spuren der Menschheit ist die archäologische Überlieferung Afrikas bemerkenswert reich. Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) ist daher seit vielen

Jahrzehnten in Afrika aktiv, vertreten durch seine verschiedenen Kommissionen und Abteilungen. Im Jahr 2014 hat das DAI das TransArea Network Africa (TANA) ins Leben gerufen. Ziel von TANA ist es einerseits, die Vernetzung der zahlreichen DAI-Projekte sowie ihrer afrikanischen und globalen Partner zu organisieren und zu erleichtern, um die archäologische Forschung und Denkmalpflege in Afrika weiter zu stärken. Andererseits möchte das Netzwerk auch auf Deutschland ausstrahlen, indem es die Bedeutung Afrikas in der deutschen Forschung stärkt und bestehende Kooperationen mit Universitäten und anderen Forschungspartnern festigt und ausbaut. Die Globalisierung stellt eine Herausforderung für die wissenschaftliche Gemeinschaft und das etablierte Narrativ dar, insbesondere wenn es um den afrikanischen Kontinent geht. Da unsere Welt viel stärker von Austausch, Interaktion, Interdependenz und Netzwerken geprägt ist, als dies bisher in den Wissenschaftslandschaften abgebildet wurde, möchte TANA auch dazu beitragen, die bestehenden disziplinären und territorialen Grenzen in Bezug auf die Vielfalt und Komplexität der historisch vernetzten Prozesse zu öffnen.

Das Netzwerk besteht derzeit aus der Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen in Bonn (KAAK), den Abteilungen Kairo, Rom und Madrid, der Orient-Abteilung, der Berliner Zentrale mit den Abteilungen Denkmalpflege, IT, Architektur und Naturwissenschaften, dem Friedrich-Hinkel-Forschungszentrum sowie Partnern vor allem aus afrikanischen Ländern, aber auch aus anderen europäischen und weltweiten Institutionen. Diese Mitglieder und Partner kommen in regelmäßigen Treffen zusammen, um übergreifende Fragen der Archäologien Afrikas zu diskutieren. Dies ermöglicht es, Projekte aus den verschiedenen wissenschaftlichen Abteilungen in unterschiedlichen geographischen Regionen zu kombinieren und so die geographischen Beziehungen früher Kulturen aus einer transregionalen Perspektive zu erfassen.



## RESULTS

### TANA-Ergebnisse

[https://projectdb.dainst.org/fileadmin/Media/Publikationen\\_PDFs\\_/Booklet\\_TransArea\\_Network\\_Africa\\_2022.pdf](https://projectdb.dainst.org/fileadmin/Media/Publikationen_PDFs_/Booklet_TransArea_Network_Africa_2022.pdf)

## PARTNER & FÖRDERER

### PARTNER

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



*Eberhard Karls Universität Tübingen*



*Aksum University, Department of Archaeology*

# DAAD



*Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)*

*Universität Hamburg*

*Eswatini National Trust Commission*

*Ethiopian Heritage Authority (EHA)*

*Universität Leipzig*

*Freie Universität Berlin (FU)*

*HafenCity Universität Hamburg (HCU) - Universität für  
Baukunst und Metropolenentwicklung*

*Universität Würzburg, Institut für Geographie und  
Geologie, Physische Geographie*

*University of Ibadan, Department of Archaeology &  
Anthropology*

*Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für  
Archäologie, Archäologie und Kulturgeschichte  
Nordostafrikas*



*University of Ghana, Department of Archaeology and  
Heritage Studies*

*Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, LS  
Christliche Archäologie*

*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*

*University of Eswatini (UNESWA), Department of  
Geography, Environmental Science and Planning*

*Friedrich-Schiller-Universität Jena*

*Tigray Culture & Tourism Bureau, Mekelle (Äthiopien)*

*Mekelle University*

*Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München*

*Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege*

*Edo Museum of West African Art*

*Institut National du Patrimoine Tunisie*

*National Corporation for Antiquities and Museums  
(NCAM)*

*Ostbayerische Technische Universität Regensburg  
(OTH), Fachgebiet Historische Bauforschung der  
Fakultät Architektur*

*Institut National des Sciences de l'Archéologie et du  
Patrimoine (INSAP)*

Zoologisches Forschungsinstitut und Museum  
Alexander Koenig

Università degli Studi di Roma "La Sapienza",  
Dipartimento di Scienze dell'Antichità, sezione  
Archeologia preistorica e protostorica

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Forschungsstelle  
Antikes Südarabien und Nordostafrika

## FÖRDERER

Abteilung Kairo

Abteilung Madrid

Abteilung Rom

Außenstelle Sanaa der Orient-Abteilung

Kommission für Archäologie Außereuropäischer  
Kulturen

Zentrale Berlin

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt